****



***Ohne Worte-Das *-Tüpfelchen der vergangenen Hinrunde war der letzte Spieltag, in dem wir beim aktuellen Tabellenschlusslicht SV Dresden Mitte II und im Anschluss beim Sachsenliga-Absteiger SV Motor Mickten Dresden gastierten.

SV Dresden Mitte II vs. TT-CREW Bautzen:

Um unseren aktuellen Tabellenplatz vier zu festigen mussten wir etwas Zählbares beim Tabellenschlusslicht der Reserve vom SV Dresden Mitte ergattern. In voller Aufstellung wären die Dresdner eigentlich keine Abstiegskandidaten, jedoch schafften sie es bisher wenig ihre komplette Garde an den Start zu bringen. So auch in unserem Fall, bei dem Nummer 1 und 2 fehlten. Wir

dagegen konnten nochmal alle Glieder und Kräfte sammeln und traten in voller Besetzung an die Tische. Der Spielverlauf verlief zu frühzeitiger Stunde relativ unspektakulär, nur Erwin war reichlich beeindruckt von Umbis "untermTischgeschieße". Erwin, ja relativ neu im Landesebenentischtennis, staunte nicht schlecht über den Penholder-Senior der Gastgeber, denn er platzierte des Öfteren physikalisch utopische Schläge auf unseren Seiten! Hervorzuheben sei auch noch die Aufholjagd Holgers im Entscheidungssatz gegen den gerade beschriebenen Umbescheid. Mit 5 abgewehrten Matchbällen drehte UNSER Oldie die Piepe zu einem weiteren Erfolg zu unseren Gunsten. Mannschaftlich gingen wir aber vorab als Favorit ins Rennen und konnten dieser Rolle auch mit einem 10:5 Erfolg gerecht werden.

Somit konnten wir unser Punktekonto auf eine positive Hinrundenbilanz hochschrauben. Entgegen aller Prognosen, die noch im September 2025 ausgesprochen wurden, sollten wir mit dem Abstieg nun wirklich nichts mehr zu tun haben. In voller Siegesfreude und benebelnd nikolausischer Überraschung ging es nun zum Sachsenligaabsteiger MoMi Dresden.

SV Motor Mickten Dresden vs. TT-CREW Bautzen:

Die Favoritenrolle sollte nun zu den Gastgebern wechseln. Vor zwei Jahren stiegen die Dresdner, uns völlig überlegen, in die höchste Liga Sachsens auf, wobei auch sie den Klassenunterschied nicht kompensieren konnten und wieder in unsere Liga abstiegen. An der Mannschaftsaufstellung, sowohl der Dresdner, als auch bei uns hat sich da kaum etwas geändert, somit war nur eine zurückhaltende Hoffnung auf einen Hinrundenabschlusssieg in unseren Köpfen. Tja, wenn man einmal einen Lauf hat!? Reichlich Duelle auf Augenhöhe wurden ausgefochten mit dem Fazit einer überraschenden 7:5-Führung unsererseits. Nun gingen die abschließenden 3 Matches in den Entscheidungssatz, in denen wir allesamt für uns, zu einem vorher utopisch geglaubten 10:5-Erfolg, verbuchen konnten.

Damit schoben wir uns unglaublich auf das Ligapodium und bedauern jetzt die Weihnachtspause, wo´s denn geradeso mal läuft. Jetzt gilt es die Form bis ins nächste Jahr zu konservieren, um weitere prickelnde Rotkappen in feuchten Siegesfeiern zu ernten!

MSV 04--Utopisch waren Wir!!!

Scorer Bautzen: Engert (5); Döcke (3); Gutsche (3); Tank (3); Schuster (2); Weß (4)